

Liechtenstein erstmals an der Triennale

Anne Frommelt und Sunhild Wollwage beteiligten sich in Lodz

In diesen Tagen ist im polnischen Lodz die 7. internationale Triennale der Textilkunst zu Ende gegangen, an der Liechtenstein erstmals vertreten war. Die Ausstellung dauerte vom Mai bis Oktober. Lodz ist die zweitgrösste Industriestadt Polens und Zentrum der Textilindustrie. Die 7. Triennale für Tapisserie war die bisher grösste Ausstellung im Bereich der Textilkunst.

Der stürmische Umbruch in der Textilkunst scheint jedoch vorbei zu sein. «Als in den 60er Jahren der grosse Sprung der Textilkunst weg vom Kunsthandwerk, hin zur freien Kunst gelang, war ein Aufbruch da, der alles erwarten liess... Diese Ära scheint nun vorbei zu sein» notierte dazu Sunhild Wollwage in ihren Impressionen. Mittlerweile entwickelten sich verschiedene, eigenständige Stilrichtungen. Es konnten aber weder neue Trends beobachtet werden, noch konnte irgendeiner der vorhandenen Stile einen speziellen Vorzug entwickeln.

Die Ausstellung in Lodz fand dieses Mal fast gleichzeitig mit der Biennale in Lausanne statt. Im Gegensatz zu Lausanne sollen sich die Objekte in Lodz aber noch mehr an der traditionellen Webkunst orientieren. Artemis jedoch schreibt in ihrem Reisebericht: «Die Triennale der Tapisserie in Lodz hat mit Tapisserie nichts mehr zu tun. Man sollte die Ausstellung anders betiteln. Die hier ausgestellten Arbeiten sind, bis auf wenige Ausnahmen, Installationen.» Sie selbst stellte einen Wandteppich mit dem Thema: «Das Tier mit den sieben Köpfen aus der Offenbarung Johannes» aus. Als Materialien verwendete sie Viskose und Baumwolle.

Die Triennale von Lodz ist, neben Lausanne die wichtigste Ausstellung für textile Kunst. Seit über 25 Jahren trägt sie viel zur Eigenständigkeit und Bedeutung dieser Kunstrichtung bei. Für Anne Frommelt und Sunhild Wollwage bedeutete es eine grosse Auszeichnung, bei dieser hochrangigen internationalen Ausstellung präsent sein zu können.



Artemis (Anne Frommelt) war an der Triennale mit dem Wandteppich «Das Tier mit den sieben Köpfen aus der Offenbarung Johannes» vertreten.

Volkssblatt

3.10.1992